

ProArt

PA32UCE

Bedienungsanleitung



Erste Ausgabe

November 2024

Copyright © 2024 ASUSTeK COMPUTER INC. Alle Rechte vorbehalten.

Kein Teil dieses Handbuchs sowie keine hierin beschriebenen Produkte und Programme dürfen ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung von ASUSTeK COMPUTER INC. (ASUS) vervielfältigt, übertragen, abgeschrieben, in einem Archivsystem abgelegt, in irgendeiner Form oder mit irgendeinem Werkzeug übersetzt werden; ausgenommen hiervon sind Kopien des Käufers für Sicherungszwecke.

Die Garantie oder der Service wird unter folgenden Bedingungen nicht verlängert: (1) Das Produkt wird ohne schriftliche Genehmigung von ASUS repariert, modifiziert oder verändert, (2) die Seriennummer des Produkts fehlt oder ist unleserlich.

ASUS stellt dieser Anleitung ohne Mängelgewähr und ohne jegliche Garantien und Gewährleistungen gleich welcher Art, ob ausdrücklich oder implizit, einschließlich implizierter Gewährleistungen von Markttauglichkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck zur Verfügung. In keinem Fall haften ASUS, ihre Direktoren, leitenden Angestellten, Mitarbeiter oder Agenten für jegliche indirekten, speziellen, beiläufigen oder Folgeschäden (einschließlich Schäden durch entgangenen Gewinn, Geschäftsverlust, Geschäftsunterbrechung und dergleichen), auch wenn ASUS auf die Möglichkeit des Eintretens solcher Schäden durch Unzulänglichkeiten oder Fehler dieser Anleitung oder des Produktes hingewiesen wurde.

In dieser Anleitung enthaltene Spezifikationen und weitere Informationen werden lediglich zu Informationszwecken zur Verfügung gestellt, können sich jederzeit ohne Vorankündigung ändern und dürfen nicht als Verpflichtung seitens ASUS ausgelegt werden. ASUS übernimmt keinerlei Haftung für jegliche Fehler oder Ungenauigkeiten dieser Anleitung einschließlich sämtlicher Angaben zu darin erwähnten Produkten und Softwareprodukten.

In dieser Anleitung erwähnte Produkte oder Firmennamen können eingetragene, urheberrechtlich geschützte Marken ihrer jeweiligen Inhaber sein und werden ohne jegliche Beabsichtigung der Verletzung von Rechten Dritter allein zur Identifizierung oder Erläuterung zum Vorteil des Anwenders verwendet.

Inhalt

Inhalt	iii
Hinweise	iv
Sicherheitshinweise	vi
Pflege und Reinigung.....	viii
Rücknahmedienste.....	ix
Produktinformationen für EU-Energiekennzeichnung.....	ix
Kapitel 1: Einführung	
1.1 Herzlich willkommen!	1-1
1.2 Lieferumfang	1-1
1.3 Einführung.....	1-2
1.3.1 Ansicht von vorne	1-2
1.3.2 Ansicht von hinten.....	1-4
1.3.3 QuickFit Plus-Funktion.....	1-5
1.3.4 Farbkalibrierung	1-8
1.3.5 Weitere Funktion(en)	1-9
Kapitel 2: Aufbau und Konfiguration	
2.1 Monitorarm/-basis montieren.....	2-1
2.2 Schwenkarm/Basis abnehmen (zur VESA-Wandmontage).....	2-3
2.3 Monitorhaube installieren	2-4
2.4 Einstellen des Monitors.....	2-6
2.5 Kabel anschließen.....	2-7
2.6 Monitor einschalten	2-8
Kapitel 3: Allgemeines	
3.1 OSD-Menü (Bildschirmmenü)	3-1
3.1.1 Konfiguration.....	3-1
3.1.2 Die OSD-Funktionen.....	3-2
3.2 Technische Daten	3-17
3.3 Umrisse.....	3-19
3.4 Prolembeseitigung (FAQ).....	3-20
3.5 Unterstützte Betriebsmodi	3-21

Hinweise

FCC-Hinweis

Dieses Gerät erfüllt Teil 15 der FCC-Regularien. Der Betrieb unterliegt den folgenden beiden Voraussetzungen:

- Dieses Gerät darf keine Funkstörungen verursachen.
- Dieses Gerät muss jegliche empfangenen Funkstörungen hinnehmen, einschließlich Störungen, die zu unbeabsichtigtem Betrieb führen können.

Dieses Gerät wurde getestet und als mit den Grenzwerten für Digitalgeräte der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Regularien übereinstimmend befunden. Diese Grenzwerte wurden geschaffen, um angemessenen Schutz gegen Störungen beim Betrieb in Wohngebieten zu gewährleisten. Dieses Gerät erzeugt, verwendet und strahlt Hochfrequenzenergie ab und kann – falls nicht in Übereinstimmung mit den Anweisungen installiert und verwendet – Störungen der Funkkommunikation verursachen. Allerdings ist nicht gewährleistet, dass es in bestimmten Installationen nicht zu Störungen kommt. Falls dieses Gerät Störungen des Radio- oder Fernsehempfangs verursachen sollte, was leicht durch Aus- und Einschalten des Gerätes herausgefunden werden kann, wird dem Anwender empfohlen, die Störung durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beseitigen:

- Neuausrichtung oder Neuplatzierung der Empfangsantenne(n).
- Vergrößern des Abstands zwischen Gerät und Empfänger.
- Anschluss des Gerätes an einen vom Stromkreis des Empfängers getrennten Stromkreis.
- Hinzuziehen des Händlers oder eines erfahrenen Radio-/Fernsehtechnikers.

Zur Gewährleistung der Konformität mit FCC-Richtlinien müssen zur Verbindung des Monitors mit der Grafikkarte abgeschirmte Kabel verwendet werden. Nicht ausdrücklich von der für die Einhaltung verantwortlichen Partei zugelassene Änderungen oder Modifikationen an diesem Gerät könnten die Berechtigung des Nutzers zum Betrieb dieses Gerätes erlöschen sollen.



Mit ENERGY STAR konformes Produkt



ENERGY STAR ist ein gemeinsames Programm der U.S. Environmental Protection Agency und des U.S. Department of Energy, das uns allen dabei hilft, durch energieeffiziente Produkte und Verfahren Geld zu sparen und die Umwelt zu schützen.

Alle ASUS-Produkte mit ENERGY-STAR-Logo erfüllen den ENERGY-STAR-Standard und die Energieverwaltungsfunktion ist standardmäßig aktiviert. Monitor und Computer sind automatisch darauf eingestellt, nach 10 bzw. 30 Minuten Inaktivität den Ruhezustand aufzurufen. Zum Aufwecken Ihres Computers können Sie mit der Maus klicken oder eine beliebige Taste der Tastatur drücken. Detaillierte Informationen zur Energieverwaltung und ihrer Vorteile für die Umwelt finden Sie unter <http://www.energystar.gov/powermanagement>. Zudem finden Sie unter <http://www.energystar.gov> detaillierte Informationen zum gemeinsamen ENERGY-STAR-Programm.



HINWEIS: Energy Star wird bei FreeDOS- und Linux-basierten Betriebssystemen NICHT unterstützt.

Canadian Department of Communications – Hinweise

Dieses Digitalgerät hält die Klasse-B-Grenzwerte hinsichtlich Funkemissionen von Digitalgeräten gemäß Radio Interference Regulations des Canadian Department of Communications ein.

Dieses Digitalgerät der Klasse B erfüllt die Vorgaben der kanadischen ICES-003.

Dieses Digitalgerät der Klasse B erfüllt alle Anforderungen der Canadian Interference-Causing Equipment Regulations.

Cet appareil numérique de la classe B respecte toutes les exigences du Règlement sur le matériel brouiller du Canada.



Software erfüllt Richtlinie zu geringem Blaulicht

ASUS verlangt, dass jedes Modell SW LBL besteht, wenn „Bildeinrichtung“ > „Blaulichfilter“ auf „MAX“ eingestellt ist.

Bitte beachten Sie zur Abschwächung von Augenbelastungen Folgendes:

- Nutzer sollten sich bei langer Monitorarbeit regelmäßig einige Zeit vom Bildschirm abwenden: Sie sollten nach etwa 1 Stunde kontinuierlicher Computerarbeit eine kurze Pause (mindestens 5 Minuten) einlegen. Kurze, regelmäßige Pausen sind effektiver als eine einzelne längere Pause.
- Zur Minimierung von Augenbelastung und Trockenheit sollten Sie Ihre Augen regelmäßig ausruhen, indem Sie weit entfernte Gegenstände fokussieren.
- Augenübungen können dabei helfen, Augenbelastung zu verringern. Wiederholen Sie diese Übungen häufig. Wenden Sie sich an einen Arzt, falls die Augenbelastung anhält. Augenübungen: (1) Wiederholt nach oben und unten schauen (2) Langsam mit den Augen rollen (3) Augen diagonal bewegen.
- Intensives blaues Licht kann zu Augenbelastung und AMD (altersbedingte Makuladegeneration) führen. Blaulichtfilter zur Reduzierung von 70 % (max.) des schädlichen blauen Lichts zur Vermeidung von CVS (Computer Vision Syndrome).

Blaulichfilter auf MAX eingestellt. Entspricht der TÜV Rheinland Low Blue Light-Zertifizierung für Software-Lösungen.

Flicker-Free-Technologie

Der Monitor nutzt Flicker-Free-Technologie, die für Augen sichtbares Flimmern beseitigt, so ein angenehmes Betrachtungserlebnis liefert und verhindert, dass die Augen ermüden.

Sicherheitshinweise

- Es empfiehlt sich, vor dem Aufstellen des Monitors die mitgelieferte Dokumentation aufmerksam durchzulesen.
- Um Brände oder einen Stromschlag zu verhindern, darf der Monitor nicht Regen oder Feuchtigkeit ausgesetzt werden.
- Versuchen Sie nicht, das Monitorgehäuse zu öffnen. Die gefährliche Hochspannung im Geräteinnern kann zu schweren Verletzungen führen.
- Falls ein Teil der Stromversorgung beschädigt werden sollte, versuchen Sie nicht, die Komponenten selbst zu reparieren. Wenden Sie sich an einen qualifizierten Servicetechniker oder an Ihren Händler.
- Überprüfen Sie vor Nutzung des Geräts, ob alle Kabel ordnungsgemäß eingesteckt und die Stromkabel nicht beschädigt sind. Wenden Sie sich bei derartigen Schäden sofort an den Händler, bei dem Sie das Gerät erworben haben.
- Die Öffnungen und Schlitze oben oder seitlich am Gerätegehäuse dienen der Belüftung. Versperren Sie sie nicht. Stellen Sie das Gerät nie in der Nähe von oder über Heizkörper oder einer anderen Wärmequelle auf, wenn nicht für ausreichende Belüftung gesorgt ist.
- Der Monitor sollte nur von der auf dem Etikett angegebenen Stromquelle versorgt werden. Wenn Sie nicht wissen, welche Stromspannung und -stärke bei Ihnen standardmäßig zu finden ist, wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie das Gerät gekauft haben, oder an den für Sie zuständigen Stromversorger.
- Verwenden Sie den örtlichen Standards entsprechende Stecker.
- Verhindern Sie Überlastungen bei Mehrfachsteckdosen und Verlängerungskabeln; Sie lösen u. U. einen Brand oder einen Stromschlag aus.
- Vermeiden Sie Staub, Feuchtigkeit und extreme Temperaturen. Stellen Sie den Monitor nicht in einer Umgebung auf, in der mit Feuchtigkeit zu rechnen ist. Stellen Sie das Gerät auf eine stabile Fläche.
- Ziehen Sie bei Gewitter oder längerer Betriebspause den Netzstecker heraus. Hierdurch wird das Gerät vor Überspannungen geschützt.
- Stecken Sie keine Gegenstände und schütten Sie keine Flüssigkeit in die Öffnungen des Gehäuses.
- Um zufriedenstellenden Betrieb zu gewährleisten, setzen Sie das Gerät nur zusammen mit PCs mit UL-Listing-Prüfzeichen ein, die über entsprechend konfigurierte Steckdosen für 100-240 V WS verfügen.
- Verbinden Sie das Netzkabel mit einer geerdeten Steckdose.
- Bei technischen Problemen mit dem Monitor wenden Sie sich an einen qualifizierten Servicetechniker bzw. den Händler, bei dem Sie das Gerät erworben haben.
- Die Anpassung von Lautstärke und Equalizer auf andere Einstellungen als die Mittelposition kann die Ausgangsspannung des Kopf-/Ohrhörers und damit den Schalldruck erhöhen.

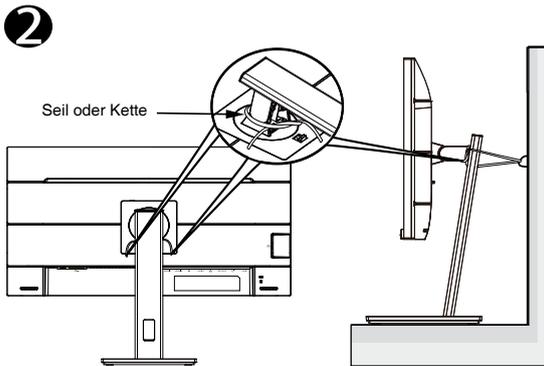
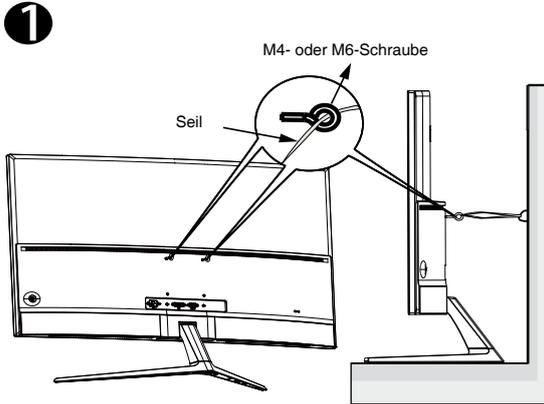


Dieses Symbol der durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern zeigt an, dass das Produkt (Elektro-, Elektronikgerät und quecksilberhaltige Knopfzelle) nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden darf. Bitte prüfen Sie örtliche Richtlinien zur Entsorgung von Elektronikgeräten.

AEEE yönetmeliğine uygundur

Kippen verhindern

Befestigen Sie den LCD bei Verwendung des Displays mit einem Seil oder einer Kette, das/die das Gewicht des Monitors tragen kann, an einer Wand, damit der Monitor nicht herunterfällt.



- Anzeigedesign kann von den Abbildungen abweichen.
- Die Installation muss von einem qualifizierten Techniker durchgeführt werden. Bitte wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Lieferanten.
- Bei Modellen mit einem Nettogewicht von ≥ 7 kg. Bitte wählen Sie eine geeignete Methode zum Verhindern eines Umkippens.
- Bei Modellen mit VESA-Halterung verwenden Sie bitte die Methode ❶, installieren Sie die Schrauben mit Ring am Loch der VESA-Halterung und binden Sie dann das Seil oder die Kette an der Wand fest. Andernfalls verwenden Sie bitte die Methode ❷, um das Seil oder die Kette am Ständer festzubinden und dann an der Wand zu fixieren.

AEEE yönetmeliđine uygundur

Pflege und Reinigung

- Vor Hochheben oder Versetzen des Monitors sollten sämtliche Kabel herausgezogen werden. Halten Sie sich beim Aufstellen des Monitors an die Hinweise zum Anheben des Geräts. Fassen Sie das Gerät beim Heben oder Tragen an den Kanten. Heben Sie das Display nicht am Ständer oder am Kabel an.
- Reinigung: Schalten Sie den Monitor aus und ziehen Sie das Stromkabel heraus. Reinigen Sie die Oberfläche mit einem fusselfreien, weichen Tuch. Hartnäckige Flecken können mit einem Tuch mit mildem Reinigungsmittel entfernt werden.
- Alkohol-oder azetonhaltige Reiniger dürfen nicht verwendet werden. Verwenden Sie einen speziell für Monitore vorgesehenen Reiniger. Sprühen Sie Reiniger nie direkt auf das Display, denn er könnte in das Geräteinnere gelangen und einen Stromschlag verursachen.

Folgendes stellt keinen Fehler oder Problem dar:

- Unter Umständen ist das Display unterschiedlich hell; dies hängt vom eingestellten Desktop-Hintergrund ab.
- Wenn längere Zeit dasselbe Bild auf dem Display steht, hinterlässt es u. U. ein Nachbild. Dieses Bild verschwindet langsam. Sie können dieses Verschwinden durch Ausschalten des Geräts für mehrere Stunden (am Stromschalter) unterstützen.
- Wenn der Bildschirm erlischt, blinkt oder leer bleibt, wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie das Gerät gekauft haben, oder das für Sie zuständige Servicecenter. Versuchen Sie nicht, den Monitor selbst zu reparieren!

In diesem Handbuch verwendete Symbole



WARNUNG: Hinweise zur Vermeidung von Verletzungen.



ACHTUNG: Hinweise zur Vermeidung von Beschädigungen an Komponenten.



WICHTIG: Hinweise, die bei Ausführung eines Vorgangs **UNBEDINGT** zu befolgen sind.



HINWEIS: Tipps und zusätzliche Hinweise zur Ausführung eines Vorgangs.

So finden Sie weitere Informationen

Folgende Informationsquellen liefern weitere Hinweise sowie Updates für Produkte und Software:

1. ASUS-Webseiten

Die ASUS-Internetseiten des Unternehmens für die einzelnen Länder liefern aktualisierte Informationen über Hardware und Software von ASUS. Die allgemeine Web-Site: <http://www.asus.com>

2. Optionale Dokumentation

Das Gerätepaket enthält u. U. vom Händler beigelegte Zusatzdokumentation. Diese ist nicht Teil des Standardpakets.

Rücknahmedienste

ASUS' Recycling- und Rücknahmeprogramme entspringen unserem Streben nach höchsten Standards zum Schutz unserer Umwelt. Wir glauben, dass wir unsere Produkte, Batterien/Akkumulatoren und andere Komponenten sowie Verpackungsmaterialien durch die Bereitstellung von Lösungen für unsere Kunden verantwortungsbewusst recyceln können.

Detaillierte Recyclinginformationen zu unterschiedlichen Regionen finden Sie unter <http://csr.asus.com/english/Takeback.htm>.

Produktinformationen für EU-Energiekennzeichnung



PA32UCE

1.1 Herzlich willkommen!

Vielen Dank, dass Sie diesen ASUS® LCD-Monitor gekauft haben!

Dieser neueste Breitbild-LCD-Monitor von ASUS verfügt über ein breiteres und helleres kristallklares Display als seine Vorgänger plus eine Reihe von Funktionen, die das Arbeiten mit dem Gerät noch angenehmer und die Darstellung noch natürlicher machen.

Diese Funktionen sorgen für optimale, augenfreundliche und brillante Bildwiedergabe am Monitor!

1.2 Lieferumfang

Prüfen Sie den Lieferumfang auf folgende Komponenten:

- ✓ LCD-Monitor
- ✓ Monitorständer
- ✓ Kurzbedienungsanleitung
- ✓ Garantiekarte
- ✓ Netzkabel
- ✓ HDMI-Kabel
- ✓ DisplayPort-Kabel
- ✓ USB-C-zu-C-Kabel (optional)
- ✓ USB-C-zu-A-Kabel (optional)
- ✓ Farbkalibrierungstestbericht
- ✓ ProArt-Begrüßungskarte
- ✓ Monitorhaube



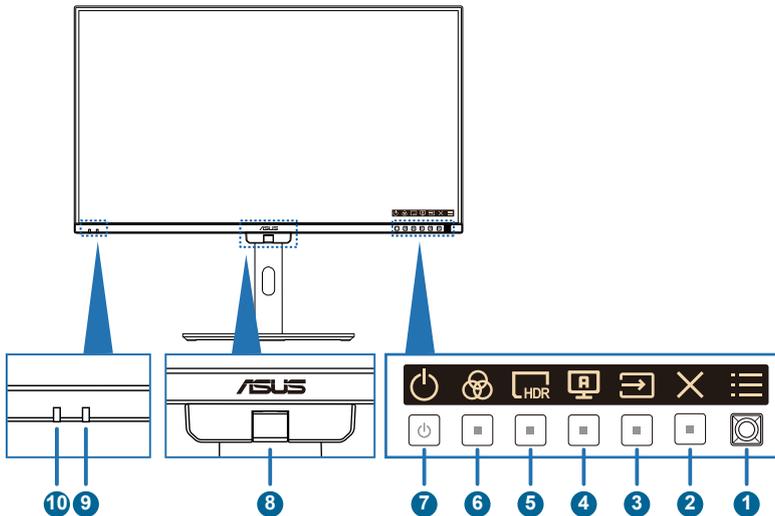
Wenn eine der o. a. Komponenten beschädigt ist oder fehlt, wenden Sie sich sofort an den Händler, bei dem Sie das Gerät gekauft haben.



Wenn Sie das Netzkabel oder Anschlusskabel ersetzen möchten, wenden Sie sich bitte an den ASUS-Kundendienst.

1.3 Einführung

1.3.1 Ansicht von vorne



- ☰ Menütaste (5 Wege):**
 - Drücken Sie diese Taste zum Einblenden des OSD-Menüs, wenn das OSD ausgeblendet ist. Taste zum Aufrufen des OSD- Hauptmenüs erneut drücken.
 - Aktiviert das ausgewählte OSD-Menüelement.
 - Erhöht/verringert Werte oder bewegt Ihre Auswahl nach oben/unten/ links/rechts.
 - Halten Sie zum Ein-/Ausschalten der Tastensperre die 5-Wege-Taste länger als 5 Sekunden gedrückt.
- ✕ Verlassen-Taste:**
 - Drücken Sie diese Taste zum Einblenden des OSD-Menüs, wenn das OSD ausgeblendet ist.
 - Schließt das Bildschirmmenü.
- ➡ Eingang**
 - Drücken Sie diese Taste zum Einblenden des OSD-Menüs, wenn das OSD ausgeblendet ist.
 - Drücken Sie zur Auswahl des Eingangs diese Taste.
- Ⓜ Selbstkalibrierung**
 - Drücken Sie diese Taste zum Einblenden des OSD-Menüs, wenn das OSD ausgeblendet ist.
 - Taste zum Aufrufen des Kalibrierungsmenüs.

5.  Verknüpfung 1:
 - Drücken Sie diese Taste zum Einblenden des OSD-Menüs, wenn das OSD ausgeblendet ist.
 - Standard: HDR-Schnelltaste
 - Zum Ändern der Schnellstastenfunktion rufen Sie das Menü Verknüpfung > Verknüpfung 1 auf.
6.  Verknüpfung 2:
 - Drücken Sie diese Taste zum Einblenden des OSD-Menüs, wenn das OSD ausgeblendet ist.
 - Standard: Voreinstellung-Schnelltaste
 - Zum Ändern der Schnellstastenfunktion rufen Sie das Menü Verknüpfung > Verknüpfung 2 auf.
7.  Ein-/Austaste / Betriebsanzeige
 - Schaltet den Monitor ein/aus. Halten Sie diese Taste zum Abschalten des Monitors 0,6 Sekunden gedrückt.
 - Die Farbe der LED hat folgende Bedeutung:

Status	Beschreibung
Weiß	Ein
Gelb	Standby-Modus
Aus	Aus

8. Farbsensor
 - Der Farbsensor ist für die Farbkalibrierung an der Unterseite des Monitors integriert.
 - Bitte beachten Sie zur Aktivierung dieser Funktion „**1.3.4 Farbkalibrierung**“.
9. Näherungssensor
 - Wenn die Funktion aktiviert ist und das System über den voreingestellten Zeitraum nicht die Anwesenheit eines Objekts innerhalb von 30 bis 90 cm erkennt, verringert das System die Helligkeit automatisch vorübergehend.



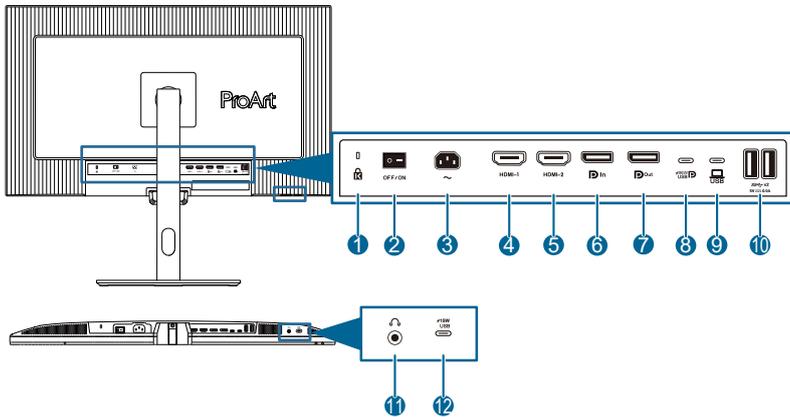
-
- Wiederherstellungszeit beträgt bis zu 2 Sekunden.
 - Erkennungsleistung und Entfernung unterscheiden sich je nach Gegenstand und Umgebung.
 - Bitte stellen Sie keine Gegenstände vor den Sensor (wischen 30 und 90 cm), da der Sensor andernfalls nicht funktioniert (fehlerhafte Beurteilung der Anwesenheit einer Person).
-

10. Umgebungseffektsensor
 - Konfiguriert die Umgebungseffekteinstellungen.



Diese Funktion wird deaktiviert, wenn die HDR-Funktion aktiviert ist und die ProArtPreset-Einstellung auf HDR_PQ DCI, HDR_PQ BT.2020, HDR_HLG BT.2100 oder HDR_HLG DCI gesetzt ist.

1.3.2 Ansicht von hinten



1. **Kensington-Schloss.**
2. **Ein-/Ausschalter:** Zum Ein-/Ausschalten der Stromversorgung.
3. **Wechselstromeingang:** Hier schließen Sie das Netzkabel an.
4. **HDMI-1-Anschluss:** Dieser Port dient dem Anschließen eines HDMI-kompatiblen Gerätes.
5. **HDMI-2-Anschluss:** Dieser Port dient dem Anschließen eines HDMI-kompatiblen Gerätes.
6. **DisplayPort-Eingang:** Dieser Port dient dem Anschließen eines DisplayPort-kompatiblen Gerätes.
7. **Daisy-Chain-DisplayPort-Ausgang:** Dieser Port ermöglicht die Verbindung mehrerer DisplayPort-kompatibler Monitore.
8. **USB 3.2 Gen 1 Type-C:** Dieser Port dient dem Anschließen eines USB-Upstream-Kabels. Die Verbindung unterstützt USB-Stromversorgung und -Datenübertragung (maximale Auflösung: 3840 x 2160 bei 60 Hz).



Dieser Monitor ist mit Super-Speed USB 3.2 Gen 1 kompatibel (5 Gb/s). Der Anschluss bietet 96 W Power Delivery mit Ausgangsspannung von 5 V/3 A, 9 V/3 A, 12 V/3 A, 15 V/3 A, 20 V/4,8 A.

9. **USB 3.2 Gen 1 Type-C:** Dieser Port dient dem Anschließen eines USB-Upstream-Kabels. Die Verbindung unterstützt USB-Stromversorgung und Datenbereitstellung.
10. **USB3.2 Gen 1 Type-A:** Diese Ports dienen dem Anschließen von USB-Geräten, wie z. B. USB-Tastatur/-Maus, USB-Flash-Laufwerk etc.
11. **Kopfhöreranschluss:** Dieser Anschluss ist nur verfügbar, wenn ein HDMI-/DisplayPort-/USB-Type-C-Kabel angeschlossen ist.
12. **USB3.2 Gen 1 Type-C:** Dieser Port dient dem Anschließen von USB-Geräten, wie z. B. USB-Tastatur/-Maus, USB-Flash-Laufwerk etc.

1.3.3 QuickFit Plus-Funktion

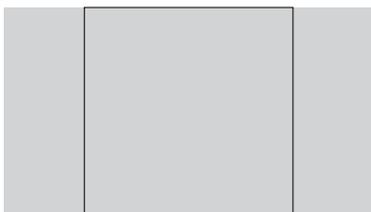
Die Funktion QuickFit Plus enthält 4 Arten von Mustern: (1) Sicherer Bereich (2) Marker Zentrieren (3) Customization (4) Ruler. Drücken Sie zum Aktivieren der Muster die  Taste QuickFit Plus. Verwenden Sie zur Auswahl eines gewünschten Musters die  Menütaste (5 Wege). Sie können die Position des Musters bei Bedarf ändern, indem Sie die Taste nach oben/unten/links/rechts bewegen.

Beachten Sie, dass nur beim **Customization**-Muster die Rahmengröße entsprechend Ihrem Bedarf angepasst werden kann. Möglicherweise ist jedoch der Bewegungsbereich nach links, rechts, oben und unten eingeschränkt.

1. Sicherer Bereich

Vereinfachen Designern und Benutzer die Anordnung von Inhalten und Layout einer Seite; dadurch erhalten sie ein einheitlicheres Aussehen und einen authentischeren Eindruck.

Die Auswahlmöglichkeiten sind:



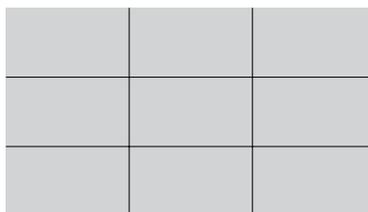
1:1



Aktion sicher



Titel sicher

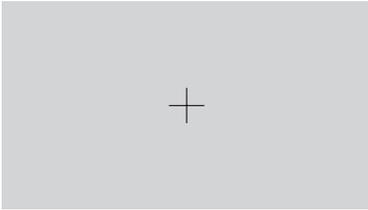


3 X 3

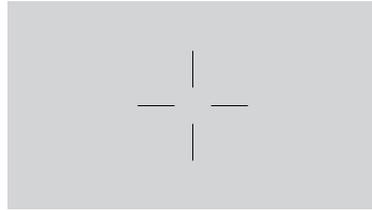
2. Marker Zentrieren

Wählt den Typ Marker Zentrieren.

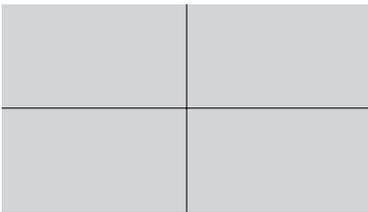
Die Auswahlmöglichkeiten sind:



Typ 1



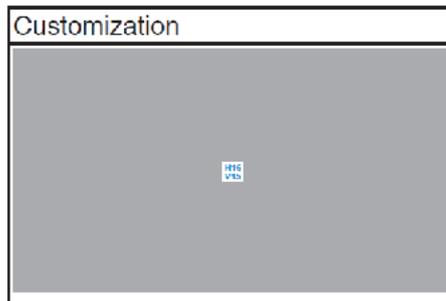
Typ 2



Typ 3

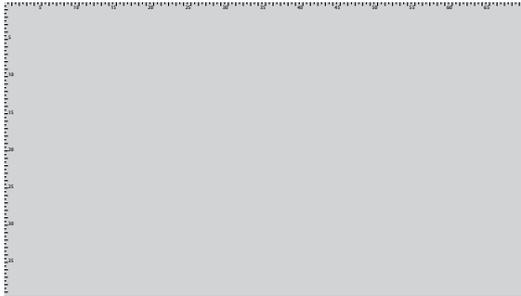
3. Customization

Sie können die Bildfrequenz festlegen, indem Sie die Menütaste (5 Wege)  nach oben/unten/links/rechts bewegen. Sie können zum Umschalten der Maßeinheit zwischen Millimetern und Zoll die Menütaste (5 Wege)  länger als 3 Sekunden gedrückt halten.



4. Ruler

Dieses Muster präsentiert ein physikalisches Lineal oben und links. Sie können die Menütaste (5 Wege)  länger als 3 Sekunden gedrückt halten, wenn Sie zwischen metrischen und imperialen Maßeinheiten umschalten möchten.

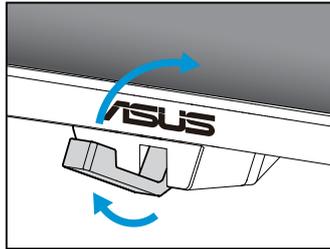


1.3.4 Farbkalibrierung

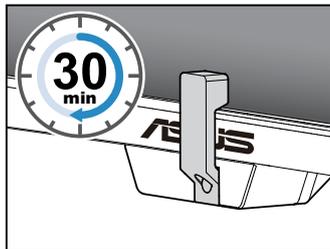
Nutzer können eine Selbstkalibrierung über das OSD (siehe Seite 3-6) oder ASUS' exklusive Kalibrierungssoftware ProArt mit dem Farbsensor an der Unterseite des Monitors für langfristige Farbgenauigkeit durchführen.

Kalibrierungssoftware ProArt herunterladen und installieren: [Windows](#) / [macOS](#)
Vorstellung der Software und Tools zur Farbkalibrierung oder -verwaltung ProArt: <https://www.asus.com/proart/software-solutions/monitor-calibration/>

1. Öffnen Sie zur Aktivierung des Farbsensors das ProArt Calibration Software, um die Farbkalibrierung durchzuführen.
Der Farbsensor beginnt damit, sich in Richtung des Bildschirms in seine Ausgangsposition zu bewegen.



2. Wenn der Farbsensor die Kante des Bildschirms erreicht, stoppt er und startet die Kalibrierung. Die Kalibrierungsdauer hängt von der Menge der von Ihnen gewählten Voreinstellungsmodi fest, die maximale Dauer beträgt 30 Minuten.



3. Nach Abschluss der Kalibrierung kehrt der Farbsensor automatisch in seine Ausgangsposition zurück.



- Wenn das Gerät eingeschaltet ist, kehrt der Farbsensor in seine Ausgangsposition zurück und erzeugt ein Geräusch, während der Motor bei der Initialisierung läuft. Dies ist normal.
- Der Farbsensor kann auch genutzt werden, wenn die Haube installiert ist.
- Ziehen Sie nicht am Farbsensor; andernfalls könnten Schäden auftreten.
- Damit das ProArt Calibration Software reibungslos die Kalibrierung durchführen kann, dürfen Sie den Farbsensor nicht mit Ihren Händen berühren und es dürfen während des Vorgangs keine störenden Gegenstände anwesend sein.
- „Laserprodukt der Klasse 1“ für Farbsensor.

1.3.5 Weitere Funktion(en)

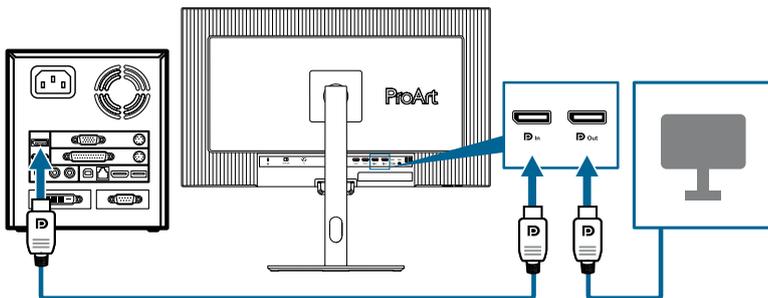
1. Daisy-Chain-Verbindung (bei ausgewählten Modellen)

Der Monitor unterstützt Daisy-Chain-Verbindung an DisplayPort und USB Type-C. Mittels Daisy-Chain-Verbindung können bis zu 2 Monitore in Serie verbunden werden, wobei das Videosignal von der Quelle an einen Monitor weitergeleitet wird (wenn die Eingangsquelle 3840 x 2160 bei 50 Hz ist und kein USB-C-Gerät verbunden ist). Zur Aktivierung von Daisy-Chain müssen Sie darauf achten, dass die Quelle transportiert wird.

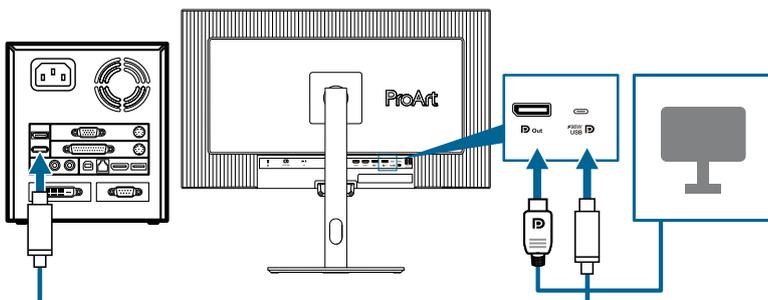


Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn Energiesparen auf Normal eingestellt ist. Wenn Sie Energiesparmodus auf die Stufe Tief einstellen, zeigen alle verbundenen Monitore gleichzeitig denselben Inhalt (klonen). Hinweis: Eingang wird festgelegt (keine automatische Erkennung), wenn das DP-Ausgangskabel eingesteckt ist.

3840 x 2160 bei 60 Hz



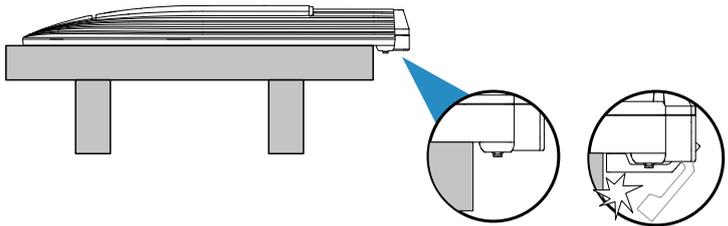
3840 x 2160 bei 60 Hz



2.1 Monitorarm/-basis montieren

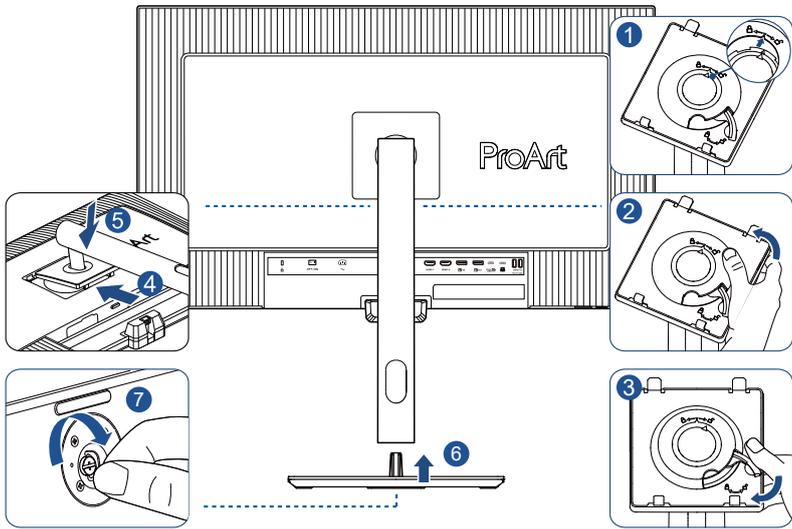


- Um Schäden am Monitor zu verhindern, sollte der Tisch mit einem weichen Tuch bedeckt werden.
- Achten Sie darauf, dass die Menütaste (5 Wege) nicht beschädigt wird, wenn der Bildschirm nach unten zeigt.
- Der Farbsensor sollte sich in seiner Ausgangsposition befinden, bevor Sie den Monitor mit der Bildschirmseite nach unten ablegen. Andernfalls könnten Schäden auftreten.



Dies geschieht wie folgt:

1. Stellen Sie sicher, dass die Dreiecksmarkierungen der VESA-Abdeckung ausgerichtet sind.
2. Bringen Sie den Arm in der VESA-Abdeckung an.
3. Schließen Sie den Verschluss, um Arm und VESA-Abdeckung zu montieren.
4. Legen Sie den Monitor mit der Vorderseite nach vorne auf einen Tisch, schieben Sie die Riegel am Arm in die Schlitz an VESA-Abdeckung.
5. Drücken Sie die Armbaugruppe nach unten, damit sie einrastet.
6. Bringen Sie den Fuß im Arm an. Achten Sie darauf, dass der Riegel am Arm in die Kerbe am Fuß passt.
7. Befestigen Sie die Basis am Arm, indem Sie die mitgelieferte Schraube festziehen.



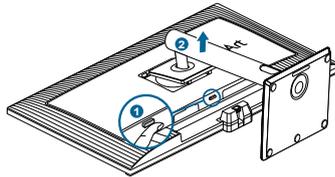
Basisschraubengröße: M6 x 16,2 mm.

2.2 Schwenkarm/Basis abnehmen (zur VESA-Wandmontage)

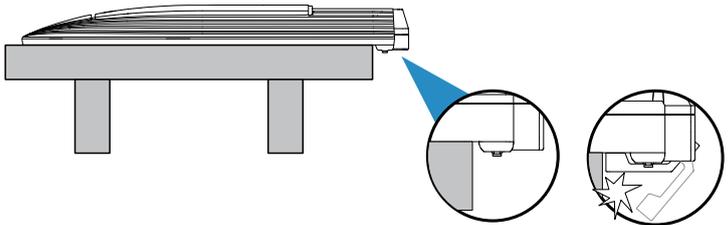
Der abnehmbare Arm/Fuß dieses Monitors wurde speziell zur VESA-Wandmontage entwickelt.

Der Arm/Fuß wird wie folgt abgenommen:

1. Legen Sie den Monitor mit der Vorderseite nach vorne auf einen Tisch.
2. Drücken Sie die Freigabetaste, lösen Sie dann den Arm/die Basis vom Monitor (Abbildung 1).



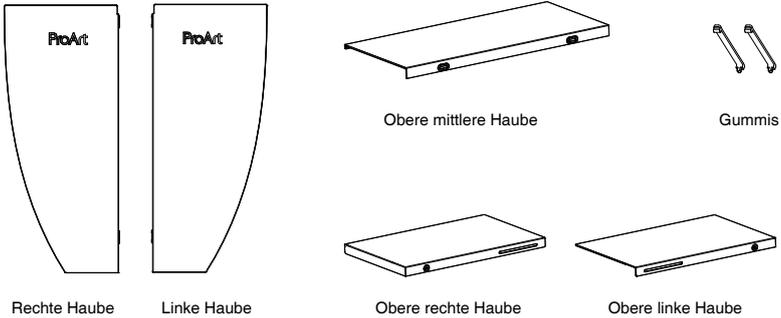
- Um Schäden am Monitor zu verhindern, sollte der Tisch mit einem weichen Tuch bedeckt werden.
- Achten Sie darauf, dass die Menütaste (5 Wege) nicht beschädigt wird, wenn der Bildschirm nach unten zeigt.
- Der Farbsensor sollte sich in seiner Ausgangsposition befinden, bevor Sie den Monitor mit der Bildschirmseite nach unten ablegen. Andernfalls könnten Schäden auftreten.



- Das VESA-Wandmontageset (100 x 100 mm) ist nicht im standardmäßigen Lieferumfang enthalten.
- Nur mit Wandmontagehalterungen mit UL/CSA/GS-Listing-Prüfzeichen mit einer Mindestbelastung von 8,9 kg verwenden (Schrauben: M4 x 10 mm).

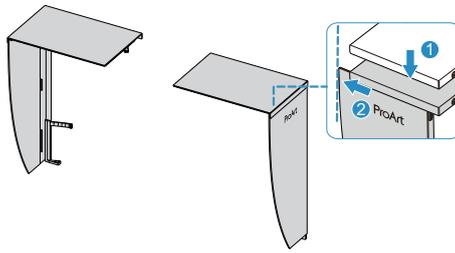
2.3 Monitorhaube installieren

Prüfen Sie die Elemente der Monitorhaube wie folgt:

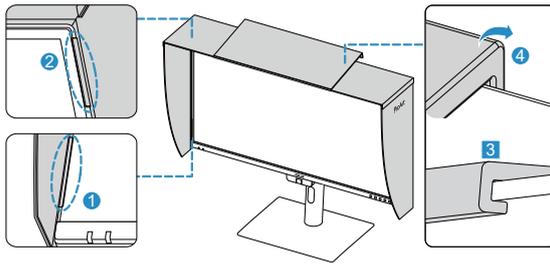


Die Installationsmethode ist wie folgt:

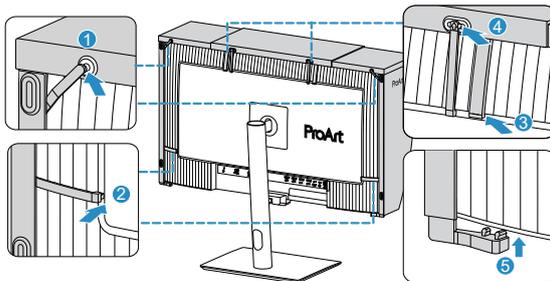
1. Installieren Sie die linke Haube, rechte Haube, obere rechte Haube und obere linke Haube. Schieben Sie die Haube wie abgebildet von der Kante zur anderen. (Abbildung 1)
2. Installieren Sie die Haube am Monitor. (Abbildung 2)
 - Platzieren Sie die Haube über dem Monitor und drücken Sie sie langsam nach unten, um sie auf sicheren Sitz zu prüfen.
 - Lassen Sie die U-förmige Kerbe an der oberen mittleren Haube an der oberen linken Haube und oberen rechten Haube einrasten, drücken Sie dann die hintere Hälfte der oberen mittleren Haube nach unten.
 - Bewegen Sie die obere mittlere Haube horizontal und stellen Sie sicher, dass sie mittig ausgerichtet ist.
3. Bringen Sie die Gummis in die korrekte Position. (Abbildung 3)



(Abbildung 1)



(Abbildung 2)



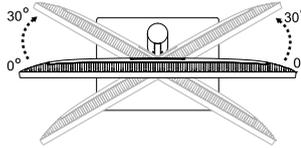
(Abbildung 3)

2.4 Einstellen des Monitors

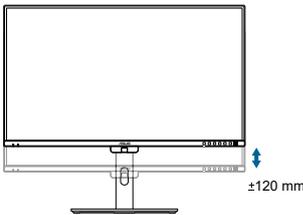
- Für eine optimale Draufsicht sollten Sie direkt auf das Display schauen und dabei den Neigungswinkel des Monitors so einstellen, dass Sie das Display bequem ansehen können.
- Halten Sie den Monitorfuß während der Einstellung des Winkels fest.
- Sie können den Monitorwinkel zwischen $+23^\circ$ und -5° einstellen, um $\pm 30^\circ$ nach links oder rechts schwenken und um $\pm 90^\circ$ drehen. Zudem können Sie die Monitorhöhe um ± 120 mm anpassen.



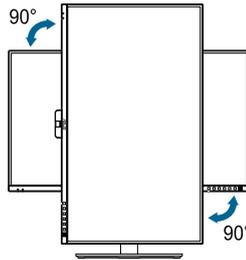
(Neigung)



(Schwenkbar)



(Höhenverstellbar)



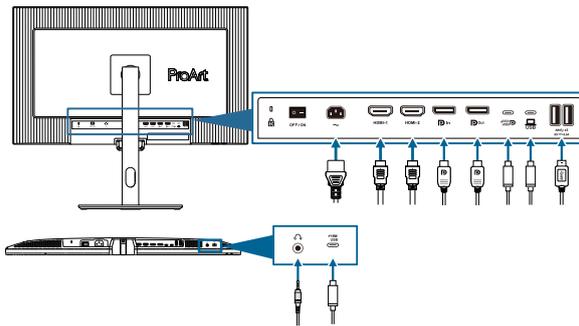
(Drehbar)



Es ist normal, dass der Monitor während der Anpassung des Betrachtungswinkels leicht wackelt.

2.5 Kabel anschließen

Schließen Sie die Kabel entsprechend folgender Anweisungen an:



- **So schließen Sie das Netzkabel an:** Verbinden Sie ein Ende des Netzkabels sicher mit dem AC-Eingang des Monitors; das andere Ende schließen Sie an eine Steckdose an.
- **So verbinden Sie das HDMI-/DisplayPort-/USB Type-C*-Kabel:**
 - a. Verbinden Sie ein Ende des HDMI-/DisplayPort-/USB-Type-C*-Kabels mit dem HDMI-/DisplayPort-/USB-Type-C-Anschluss des Monitors.
 - b. Verbinden Sie das andere Ende des HDMI-/DisplayPort-/USB-Type-C*-Kabels mit dem HDMI-/DisplayPort-/USB-Type-C-Anschluss Ihres Gerätes.



Sie sollten ein USB-zertifiziertes Type-C-Kabel verwenden. Wenn die Signalquelle DP Alt Mode unterstützt, können alle Video-, Audio- und Datensignale übertragen werden.

- **So verwenden Sie die USB 3.2 GEN 1-Ports:**
 - » **Upstream:** Nehmen Sie ein USB-Type-C-Kabel und schließen Sie ein Ende an den USB-Type-C-Port des Monitors und das andere Ende an den USB-Type-C-Anschluss Ihres Computers an. Alternativ nehmen Sie ein USB-Type-C-zu-Type-A-Kabel und schließen den Type-C-Anschluss als Upstream an den USB-Type-C-Anschluss des Monitors und den Type-A-Anschluss an den USB-Type-A-Anschluss Ihres Computers an. Stellen Sie sicher, dass auf Ihrem Computer das Betriebssystem Windows oder macOS installiert ist. Dadurch funktionieren die USB-Anschlüsse am Monitor richtig.
 - » **Downstream:** Verbinden Sie Ihr Gerät über ein USB-Kabel mit dem USB-Type-A-Anschluss des Monitors.



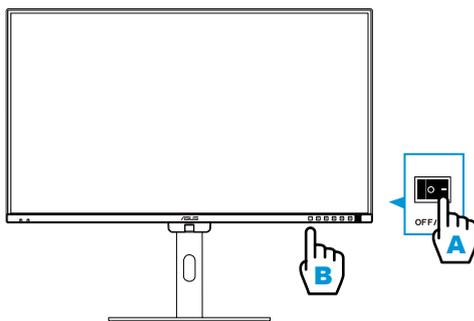
Wenn diese Kabel angeschlossen sind, können Sie das gewünschte Signal über die **Eingang**-Option im Bildschirmmenü wählen.



Wenn Sie das Netzkabel oder Anschlusskabel ersetzen möchten, wenden Sie sich bitte an den ASUS-Kundendienst.

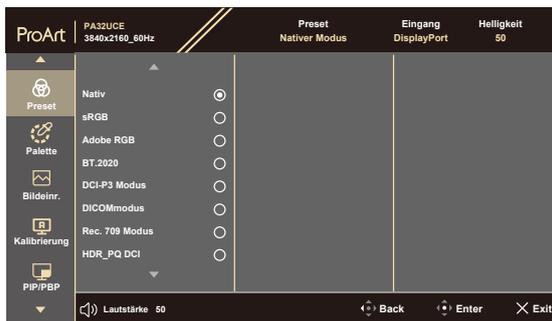
2.6 Monitor einschalten

Setzen Sie den Netzschalter auf die Ein-Position (A), und drücken Sie dann die Taste (B). Die Lage der Ein-/Austaste finden Sie auf Seite 1-3. Die Betriebsanzeige zeigt durch weißes Aufleuchten an, dass der Monitor eingeschaltet ist.



3.1 OSD-Menü (Bildschirmmenü)

3.1.1 Konfiguration

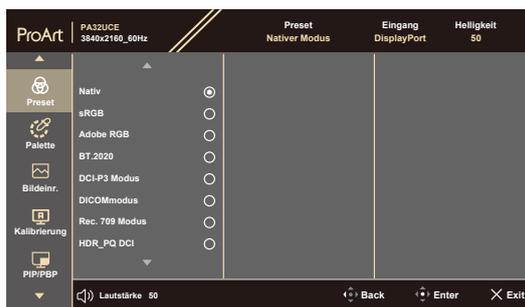


1. Blenden Sie das OSD-Menü mit einer beliebigen Taste ein.
2. Blenden Sie das OSD-Hauptmenü mit der Menütaste (5 Wege)  ein.
3. Bewegen Sie die Menütaste (5 Wege)  zur Navigation durch die Funktionen nach oben/unten/links/rechts. Heben Sie die gewünschte Funktion hervor und drücken Sie zum Aktivieren die Menütaste (5 Wege). Falls die markierte Funktion über ein Untermenü verfügt, bewegen Sie die Menütaste (5 Wege)  zur Navigation durch die Funktionen des Untermenüs nach oben/unten. Heben Sie die gewünschte Untermenüfunktion hervor und aktivieren Sie sie, indem Sie die Menütaste (5 Wege)  drücken oder die Menütaste (5 Wege)  bewegen.
4. Bewegen Sie die Menütaste (5 Wege)  nach oben/unten, um die Einstellungen der gewählten Funktion zu ändern.
5. Beenden und speichern Sie das OSD-Menü, indem Sie die Taste  drücken oder die Menütaste (5 Wege)  wiederholt nach links drücken, bis das OSD-Menü ausgeblendet wird. Wiederholen Sie zum Anpassen weiterer Funktionen die Schritte 1 bis 4.

3.1.2 Die OSD-Funktionen

1. Preset

Diese Funktion enthält 14 Optionen, die Sie nach Bedarf einstellen können. Alle Modi verfügen über eine Funktion zum Zurücksetzen, d. h., Sie können die Einstellung beibehalten oder zum vordefinierten Modus zurückkehren.



- **Nativ:** Optimale Auswahl zur Bearbeitung von Dokumenten.



Energy Star®-Zertifizierung im nativen Modus.

- **sRGB:** Kompatibel mit sRGB-Farbraum. Der sRGBmodus ist die optimale Einstellung zum Bearbeiten von Dokumenten.
- **Adobe RGB:** Kompatibel mit dem Adobe-RGB-Farbraum.
- **BT.2020:** Kompatibel mit dem Farbraum BT.2020.
- **DCI-P3 Modus:** Kompatibel mit dem DCI-P3-Farbraum.
- **DICOMmodus:** Kompatibel mit DICOM-Standard, beste Wahl für die Prüfung medizinischer Bilder.
- **Rec.709 Modus:** Kompatibel mit dem Farbraum Rec.709.
- **HDR_PQ DCI:** High Dynamic Range. Enthält drei HDR-Modi (**PQ Optimized**, **PQ Clip** und **PQ Basic**).
- **HDR_PQ BT.2020:** Konform mit BT.2020-Farbskala und D65-Weißpunkt.
- **HDR_HLG BT.2100:** Konform mit BT.2100.
- **HDR_HLG DCI:** Konform mit DCI-P3.
- **Anwendermodus 1/Anwendermodus 2/Anwendermodus 3:** Ermöglicht Farbanpassungen unter Erweiterte Einstellung.

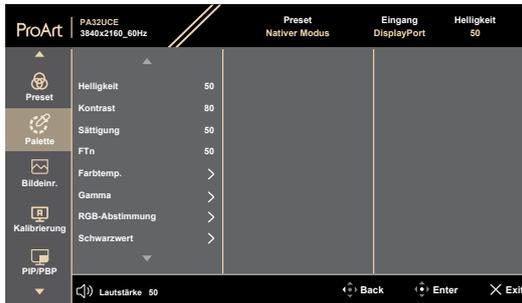
Nachstehende Tabelle zeigt die Standardkonfigurationen für jeden ProArt Preset-Modus:

Funktion	Nativ	sRGB	Adobe RGB	Rec 709	DCI-P3	BT.2020	DICOM
Farbtemp.	6500K	Fest (6500K)	6500K	6500K	P3-Theater	6500K	6500K
Helligkeit	280	Festgelegt auf 80 Nits	160 Nits	100 Nits	48 Nits	100 Nits	200
Kontrast	80	80	80	80	80	80	80
Schärfe	Aktivierung	Aktivierung	Aktivierung	Aktivierung	Aktivierung	Aktivierung	Aktivierung
Sättigung	Mittel (50)	Deaktivieren	Mittel (50)	Mittel (50)	Mittel (50)	Mittel (50)	Mittel (50)
FTn	Mittel (50)	Deaktivieren	Mittel (50)	Mittel (50)	Mittel (50)	Mittel (50)	Mittel (50)
ProArt-Palette/Farbe	Aktivierung	Fest	Aktivierung	Aktivierung	Aktivierung	Aktivierung	Aktivierung
Schwarzpegel	Aktivierung	Aktivierung	Aktivierung	Aktivierung	Aktivierung	Aktivierung	Aktivierung
Eingabebereich	Aktivierung	Aktivierung	Aktivierung	Aktivierung	Aktivierung	Aktivierung	Aktivierung
Gamma	Aktivierung (2.2)	Fest (2.2)	(2.2)	(2.4)	Aktivierung (nur 2.2/2.6)	(2.4)	Fest (ausgeschaltet)
Licht-Sync	Aktivierung	Fest (Standard)	Aktivierung	Aktivierung	Aktivierung	Aktivierung	Aktivierung
Einheitlichkeitskompensation	Aktivierung	Aktivierung	Aktivierung	Aktivierung	Aktivierung	Aktivierung	Aktivierung

Funktion	HDR_PQ DCI	HDR_PQ BT.2020	HDR_HLG BT.2100	HDR_HLG DCI	Anwendermodus 1/ Anwendermodus 2/ Anwendermodus 3
Farbtemp.	Fest (6500K)	Fest (6500K)	Fest (6500K)	Fest (6500K)	6500K
Helligkeit	300 Nits/Max.	300 Nits/Max.	300 Nits/Max.	300 Nits/Max.	200
Kontrast	Fest (Standard)	Fest (Standard)	Fest (Standard)	Fest (Standard)	80
Schärfe	Aktivierung	Aktivierung	Aktivierung	Aktivierung	Aktivierung
Sättigung	Fest (Standard)	Fest (Standard)	Fest (Standard)	Fest (Standard)	Mittel (50)
FTn	Fest (Standard)	Fest (Standard)	Fest (Standard)	Fest (Standard)	Mittel (50)
ProArt-Palette/Farbe	Aktivierung (nur RGB-Verstärkung)				
Schwarzpegel	Aktivierung	Aktivierung	Aktivierung	Aktivierung	Aktivierung
Eingabebereich	Aktivierung	Aktivierung	Aktivierung	Aktivierung	Aktivierung
Gamma	Fest (ausgeschaltet)	Fest (ausgeschaltet)	Fest (ausgeschaltet)	Fest (ausgeschaltet)	(2.2)
Licht-Sync	Aktivierung	Aktivierung	Aktivierung	Aktivierung	Aktivierung
Einheitlichkeitskompensation	Fest (ausgeschaltet)	Fest (ausgeschaltet)	Fest (ausgeschaltet)	Fest (ausgeschaltet)	Aktivierung

2. Palette

Legen Sie über dieses Menü die gewünschte Farbeinstellung fest.



- **Helligkeit:** Möglich sind Werte zwischen 0 und 400.
- **Kontrast:** Möglich sind Werte zwischen 0 und 100.
- **Sättigung:** Möglich sind Werte zwischen 0 und 100.
- **FTn:** Versetzt die Bildfarbe zwischen grün und lila.
- **Farbtemp.:** Enthält 5 Modi, darunter 9300K, 6500K, 5500K, 5000K und P3-Theater. P3-Theater ist nur beim DCI-P3 Modus verfügbar.
- **Gamma:** Ermöglicht Ihnen die Einstellung des Farbmodus auf 2,6, 2,4, 2,2, 2,0 oder 1,8.
- **RGB-Abstimmung:**
 - * **Verstärkung:** Möglich sind Werte zwischen 0 und 400.
 - * **Verschiebung:** Möglich sind Werte zwischen 0 und 400.
- **Schwarzwert:** Zur Anpassung des initialisierten 1. Signalpegels der dunkelsten Graustufe.
 - * **Signal:** Möglich sind Werte zwischen 0 und 100.
 - * **Hintergrundbel.:** Zur Anpassung der Dunkelheit der Hintergrundbeleuchtung.
- **Farbe zurücksetzen:**
 - * **Aktuelle Voreinstellung:** Setzt die Farbeinstellungen des aktuellen Farbmodus auf die werkseitigen Standardwerte zurück.
 - * **Alle Voreinstellungen:** Setzt die Farbeinstellungen aller Farbmodi auf die werkseitigen Standardwerte zurück.

3. **Bildeintr.**

Über dieses Menü passen Sie die Bildeinstellungen an.



- **Schärfe:** Möglich sind Werte zwischen 0 und 100.
- **Trace Free:** Passt die Reaktionszeit des Monitors an.



Zur Aktivierung dieser Funktion müssen Sie Folgendes tun: PIP/PBP ausschalten und HDR an Ihrem Gerät deaktivieren.

- **Kontrollen:** Passt das Seitenverhältnis auf **Vollbild, Punkt für Punkt** oder 1:1 an.



Zur Aktivierung dieser Funktion müssen Sie Folgendes tun: **MediaSync** und **PBP** ausschalten.

- **Gleichförmigkeitskompensation:** Passt die verschiedenen Bereiche des Bildschirms zur Reduzierung von Problemen mit der Gleichmäßigkeit an, liefert konsistente Helligkeit und Farbe über den gesamten Bildschirm.
- **Eingabebereich:** Zur Abbildung des Signalbereichs mit vollständigem schwarzem bis weißem Anzeigebereich.
- **Blaulichtfilter:** Hierüber passen Sie die Intensität des Blaulichtfilters an.



Zum Aktivieren dieser Funktion müssen Sie Folgendes tun: HDR an Ihrem Gerät deaktivieren.

4. Kalibrierung

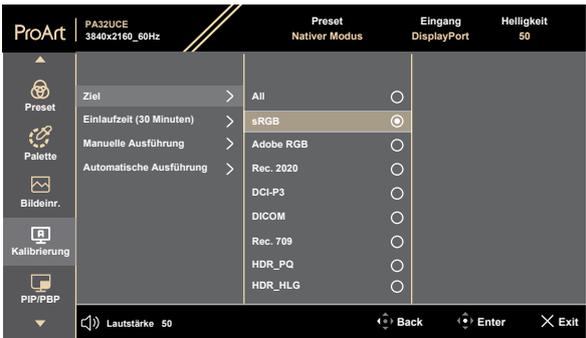
Führen Sie eine autonome Kalibrierung zur Gewährleistung der Farbgenauigkeit während des Betriebs durch.



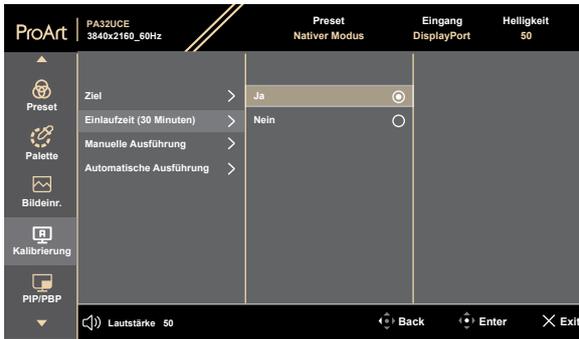
Stellen Sie zur Wahrung der Genauigkeit des Zeitplans sicher, dass der Netzschalter immer auf die Ein-Position eingestellt ist.



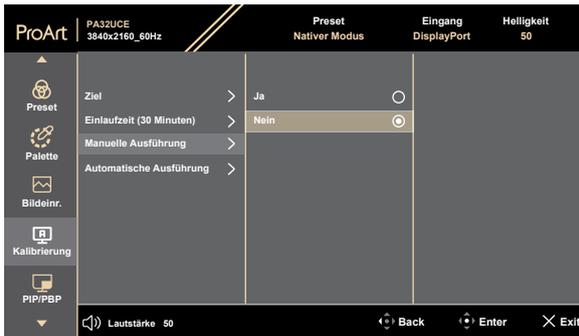
- **Ziel:** Wählen Sie die Voreinstellungsmodi zur Durchführung der autonomen Kalibrierung. Es funktionieren einzelne oder mehrere Modi.



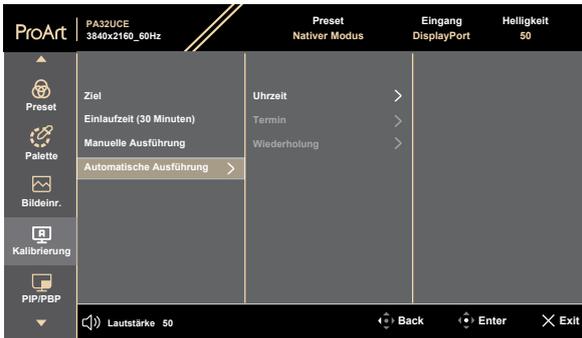
- **Einlaufzeit:** Legen Sie fest, ob sich das Gerät vor der autonomen Kalibrierung 30 Minuten aufwärmen soll. (Empfohlen)



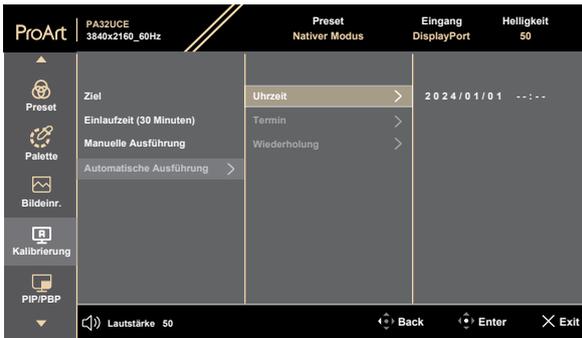
- **Manuelle Ausführung:** Manuelle Durchführung der autonomen Kalibrierung. Wählen Sie zum Starten „Ja“.



- **Automatische Ausführung:** Ermöglicht dem System die automatische Durchführung der autonomen Kalibrierung für Ihre personalisierte Zeiteinrichtung.



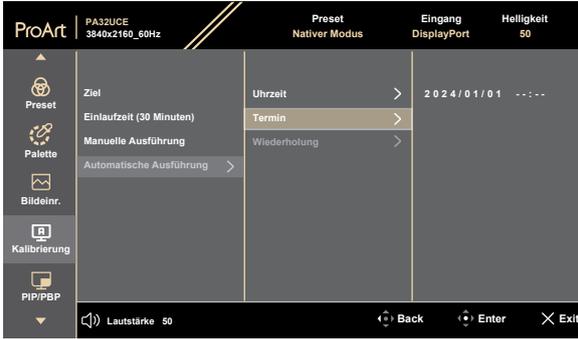
- * **Uhrzeit:** Zum Einstellen der aktuellen Zeit.





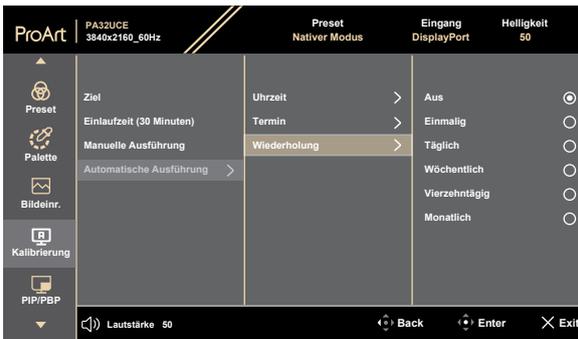
- * **Termin:** Zum Einstellen der Startzeit der autonomen Kalibrierung.

Termin-Einstellung muss später sein als die aktuelle Uhrzeit-Einstellung.



- * **Wiederholung:** Zum Einstellen des Wiederholungszyklus der autonomen Kalibrierung.

Automatische Ausführung wird deaktiviert, wenn „Aus“ ausgewählt wird.



5. PIP/PBP

Das PIP-/PBP-Menü ermöglicht Ihnen, zusätzlich zu dem durch die ursprüngliche Videoquelle erzeugten Hauptfenster durch eine andere Videoquelle (bei einer Eingangsquelle unter 60 Hz) ein Teilfenster anzuzeigen.



Zur Aktivierung dieser Funktion müssen Sie Folgendes tun: **MediaSync/Dynamisches Dimmen** ausschalten und HDR an Ihrem Gerät deaktivieren.



- **PIP-/PBP-Modus:** Zur Auswahl der Funktion **PIP**, **PBP** oder zum Abschalten.



Zur Skalierung beider Displays auf Vollbild im PBP-Modus stellen Sie die Auflösung für beide in den Anzeigeeinstellungen des Betriebssystems auf 1920 x 2160 ein. (Achten Sie auch daran, dass die Skalierungsoption „Anzeigeskalierung beibehalten“ ist, wenn Sie eine Intel-Grafikkarte verwenden.)

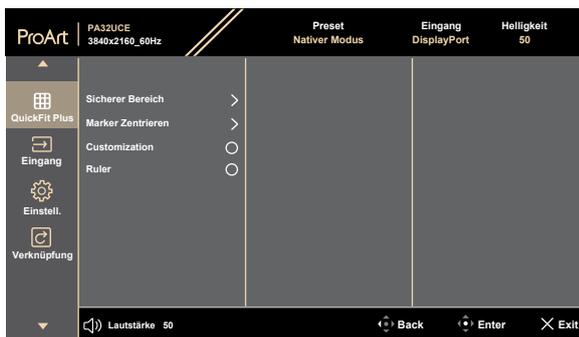
- **PIP-/PBP-Quelle:** Wählt die Videoeingangsquelle zwischen **HDMI-1**, **HDMI-2**, **DisplayPort** und **USB Type C**. Die nachstehende Tabelle zeigt die Kombinationen aus Eingangsquellen.
- **Farbeinstellung:** Wählen Sie die Farbvoreinstellung für Haupt- und Subfenster.
- **PIP-Größe:** Stellt die PIP-Größe auf **Klein**, **Mittel** oder **Groß** ein (nur verfügbar beim PIP-Modus).

6. QuickFit Plus

In dieser Funktion können Sie verschiedene Arten von Ausrichtungsmustern verwenden.



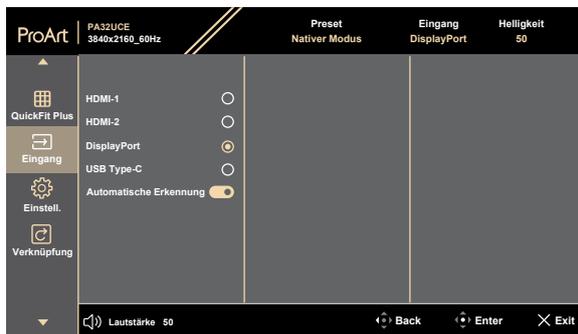
Zur Aktivierung dieser Funktion müssen Sie Folgendes tun: PIP/PBP ausschalten, HDR an Ihrem Gerät deaktivieren und Ihren Bildschirm auf die normale Position zurücksetzen (nicht drehen).



- **Sicherer Bereich:** Vereinfachen Designern und Benutzer die Anordnung von Inhalten und Layout einer Seite; dadurch erhalten sie ein einheitlicheres Aussehen und einen authentischeren Eindruck. Die Auswahlmöglichkeiten sind: **1:1, Aktion Sicher, Titel Sicher, 3 x 3.**
- **Marker Zentrieren:** Passt **Typ 1, Typ 2, Typ 3** an.
- **Customization:** Sie können die Bildfrequenz festlegen, indem Sie die Menütaste (5 Wege)  nach oben/unten/links/rechts bewegen. Sie können zum Umschalten der Maßeinheit zwischen Millimetern und Zoll die Menütaste (5 Wege)  länger als 3 Sekunden gedrückt halten.
- **Ruler:** Dieses Muster präsentiert ein physikalisches Lineal oben und links. Sie können die Menütaste (5 Wege)  länger als 3 Sekunden gedrückt halten, wenn Sie zwischen metrischen und imperialen Maßeinheiten umschalten möchten.

7. Eingang

In dieser Funktion können Sie Ihre gewünschte Eingangsquelle wählen.



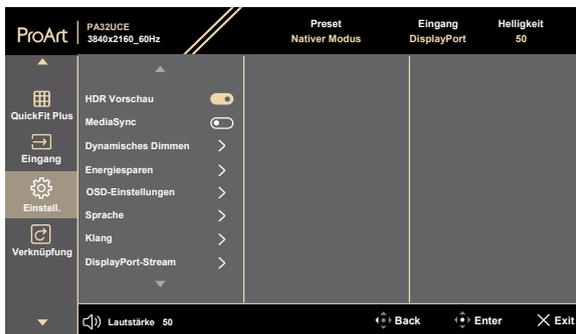
- **Automatische Erkennung:** Erkennt automatisch andere aktive Signale, wenn das aktuelle Eingangssignal inaktiv ist.



Zur Aktivierung dieser Funktion müssen Sie Folgendes tun: Verbindung des Daisy-Chain-Ausgang entfernen (zur Deaktivierung des MST-Ausgangs).

8. Einstell.

Ermöglicht Ihnen die Anpassung des Systems.



- **HDR Vorschau:** Ermöglicht Ihnen die Vorschau von Nicht-HDR-Inhalten mit HDR und HLG-Mapping. Wenn die Funktion HDR Vorschau eingeschaltet ist, können nur die Optionen HDR_PQ DCI, HDR_PQ BT.2020, HDR_HLG und HDR_HLG DCI ausgewählt werden.
- **MediaSync:** Zum Einschalten der Unterstützung von VESA MediaSync.
 - * MediaSync kann nur innerhalb von 40 Hz bis 60 Hz aktiviert werden.
 - * Bei unterstützten GPUs erkundigen Sie sich bitte beim GPU-Hersteller nach den Mindestanforderungen von PC-System und Treiber.



Zur Aktivierung dieser Funktion müssen Sie Folgendes tun: Schalten Sie PIP/ PBP aus.

- **Dynamisches Dimmen:** Synchronisiert sich mit Inhalten, während sich der Kontrast zur Ausführung der dynamischen Verdunkelung der Hintergrundbeleuchtung ändert. Sie können die Synchronisierungsgeschwindigkeit von „Aus“ auf „Max“ einstellen.



Zur Aktivierung dieser Funktion müssen Sie Folgendes tun: **PIP/PBP** ausschalten.

- **Energiesparen:** Wählen Sie **Normale Stufe** zum Einschalten des Hubs beim Energiesparen. Wählen Sie **Tiefe Stufe** zum Abschalten des Hubs beim Energiesparen.



Zur Erreichung von Reihenschaltung müssen Sie Folgendes tun: Energiesparen auf Normale Stufe einstellen. Hinweis: Eingangsanschluss wird fest eingestellt (keine automatische Erkennung), wenn das DP-Ausgangskabel angeschlossen ist.

- **OSD-Einstellungen:**

- * Passt die **OSD-Zeitüberschreitung** auf 10 bis 120 Sekunden an.
- * De-/Aktivieren der **DDC/CI**-Funktion.
- * Passt den OSD-Hintergrund auf opak bis **Transparent** an.
- * De-/aktiviert die Funktion **Automatisch Drehen**.



Zur Aktivierung von OSD Autom. Drehung müssen Sie Folgendes tun:
Schalten Sie PIP/PBP aus.

- **Sprache:** Es stehen 22 Sprachen zur Auswahl: Englisch, Französisch, Deutsch, Italienisch, Spanisch, Niederländisch, Portugiesisch, Russisch, Tschechisch, Kroatisch, Polnisch, Rumänisch, Ungarisch, Türkisch, Vereinfachtes Chinesisch, Traditionelles Chinesisch, Japanisch, Koreanisch, Thai, Indonesisch, Persisch, Ukrainisch.

- **Klang:**

- * Passt die **Lautstärke** von 0 bis 100 an.
- * De-/aktiviert die Stummschaltung der Audioausgabe.
- * Wählen Sie den Audioeingang von PIP-/PBP-**Quellen**.



Zur Aktivierung der Quelle-Funktion müssen Sie Folgendes tun: Schalten Sie PIP/PBP ein.

- **DisplayPort-Stream:** Kompatibilität mit Grafikkarte. Wählen Sie **DisplayPort 1.2**, **DisplayPort 1.4** oder **DisplayPort 1.4 + USB 3.2** entsprechend der DP-Version der Grafikkarte.

- **Sperren:**

- * **Tasten:** Sperrt sämtliche Funktionstasten. Halten Sie zum Abbrechen der Tastensperre die 5-Wege-Taste länger als 5 Sekunden gedrückt.
- * **Voreinstellung:** Zum Sperren aller Parameter und zum Deaktivieren (Ausgrauen) von ProArt-Palette.

- **Betriebsanzeige:** Schaltet die Betriebs-LED ein/aus.

- **Licht-Sync:** Passt die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung und die Farbtemperatur entsprechend der Umgebungs- und internen Lichtbedingungen an.

- * **Hintergrundbeleuchtungshelligkeit:** Kompensiert die Stärke der Hintergrundbeleuchtung entsprechend der Helligkeitsunterschiede vom Standardzustand.
- * **Umgebungshelligkeit:** Passt die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung dynamisch entsprechend dem Umgebungslicht an.
- * **Umgebungsfarbtemperatur:** Passt die Farbtemperatur dynamisch entsprechend dem Umgebungslicht an.

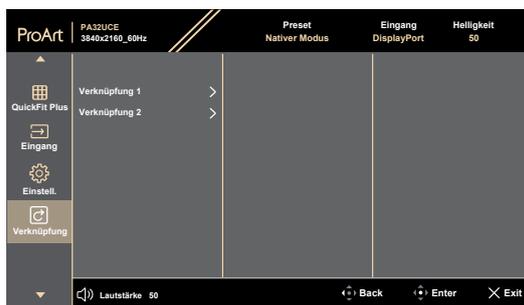
- **Näherungssensor:** Wenn die Funktion aktiviert ist und das System über den voreingestellten Zeitraum nicht die Anwesenheit eines Objekts innerhalb von 30 bis 90 cm erkennt, verringert das System die Helligkeit automatisch vorübergehend.



- Wiederherstellungszeit beträgt bis zu 2 Sekunden.
 - Erkennungsleistung und Entfernung unterscheiden sich je nach Gegenstand und Umgebung.
 - Bitte stellen Sie keine Gegenstände vor den Sensor (wischen 30 und 90 cm), da der Sensor andernfalls nicht funktioniert (fehlerhafte Beurteilung der Anwesenheit einer Person).
-
- **KVM:** Ermöglicht Nutzern das Zuweisen entsprechender USB-Upstream-Anschlüsse zu ihren HDMI-/ DisplayPort-Verbindungen. Es folgt den nachstehenden Regeln:
 - * Upstream 1/Auto hat Vorrang nach Alles zurücksetzen, nur bei Verbindung ausgewählt.
 - * 1. verbundener Upstream hat Vorrang. Wenn also nur ein Upstream verbunden ist, wechselt KVM unabhängig von den OSD-Einstellungen dorthin.
 - * Wählt die letzte aktive Option nach dem Einschalten, wenn beide verbunden sind.
 - * Schaltet KVM nach manuellem oder automatischem Umschalten des Anschlusses um, wenn eine passende Option ausgewählt wird.
 - * Schaltet KVM umgehend um, wenn eine Option im OSD-Menü geändert wird, nur wenn der entsprechende Upstream verbunden ist.
 - **CEC:** Verbindet die Eingangs- und Abschaltsteuerung des Monitors und einen NUC-Mini-PC, der per HDMI-Anschluss damit verbunden ist.
 - * Schaltet den Monitor über die Ein-/Austaste an der Frontblende ein oder aus und schaltet auch den damit verbundenen NUC ein oder aus.
 - * Schaltet den verbundenen NUC ein oder aus und schaltet auch den Monitor ein oder aus.
 - **Information:** Anzeige der Monitordaten.
 - **Fabrikseinst:** „Ja“ ermöglicht Ihnen die Wiederherstellung der Standardeinstellungen.

9. Verknüpfung

Definiert die Funktionen für die Tasten Verknüpfung 1 und Verknüpfung 2.



- **Verknüpfung 1/Verknüpfung 2:** Wählt eine Funktion für die Tasten Verknüpfung 1 und Verknüpfung 2.



Wenn eine bestimmte Funktion ausgewählt oder aktiviert wird, unterstützt eine Schnellaste möglicherweise nicht. Verfügbare Funktionen für Schnellauwahl: Blaulichtfilter, Helligkeit, Preset, HDR, PIP/PBP-Einstellung, Farbtemp., QuickFit Plus, Lautstärke, Anwendermodus 1, Anwendermodus 2, Anwendermodus 3.

3.2 Technische Daten

Paneltyp	TFT-LCD
Bildschirmgröße	31,5 Zoll (16:9, 80 cm) Breitbild
Maximale Auflösung	3840 x 2160
Pixelabstand	0,180 mm x 0,180 mm
Helligkeit (typisch)	400 cd/m ² (Vollbild)
Kontrastverhältnis (typisch)	1000:1
Betrachtungswinkel (H/V) CR > 10	178°/178°
Anzeigefarben	1073,7 Mio. (8 Bits + FRC)
Reaktionszeit	5 ms (GTG)
ProArtPreset-Auswahl	14 voreingestellte Farbmodi
Auto-Einstellung	Nein
Farbtemperaturauswahl	5 Farbtemperaturen
Analoger Eingang	Nein
Digitaler Eingang	DisplayPort v1.4, HDMI 2.0 x 2, DisplayPort über USB Type-C
Digitaler Ausgang	DisplayPort
Kopfhöreranschluss	Ja
Audioeingang	Nein
Lautsprecher (integriert)	2 W x 2 Stereo
USB 3.2 Gen 1-Port	1 x USB 3.2 Gen 1-Upstream Type-C (für KVM-Nutzung) 1 x USB 3.2 Gen 1-Downstream Type-C 2 x USB 3.2 Gen 1-Downstream Type-A
Farben	Schwarz
Betriebs-LED	Weiß (ein)/Gelb (Bereitschaftsmodus)
Neigung	+23° bis -5°
Drehbar	+90° bis -90°
Schwenkbar	+30° bis -30°
Höhenverstellbar	120 mm
Kensington-Schloss	Ja
Eingangswchselspannung	Wechselspannung: 100 bis 240 V
Stromverbrauch	Eingeschaltet: 25,64 W** (typ.), Bereitschaftsmodus: ≤ 0,5 W, Gleichspannungsabschaltung: 0,3 W; Wechselspannungsabschaltung: 0 W

Temperatur (Betrieb)	0 °C bis 40 °C
Temperatur (nicht im Betrieb)	-20 °C bis +60 °C
Abmessungen (B x H x T) ohne Ständer	714,2 mm x 438,15 mm x 46,8 mm
Abmessungen (B x H x T) mit Ständer	714,2 mm x 617,85 mm x 240 mm (höchste Position) 714,2 mm x 497,85 mm x 240 mm (niedrigste Position) 900 mm x 515 mm x 162 mm (Verpackung)
Gewicht (circa)	8,9 kg (netto); 5,8 kg (netto, ohne Ständer); 14,1 kg (brutto)
Mehrere Sprachen	22 Sprachen (Englisch, Französisch, Deutsch, Italienisch, Spanisch, Niederländisch, Portugiesisch, Russisch, Tschechisch, Kroatisch, Polnisch, Rumänisch, Ungarisch, Türkisch, Vereinfachtes Chinesisch, Traditionelles Chinesisch, Japanisch, Koreanisch, Thai, Indonesisch, Persisch, Ukrainisch)
Zubehör	Schnellstartanleitung, Garantiekarte, Netzkabel, HDMI-Kabel, DisplayPort-Kabel, USB-C-zu-C-Kabel (optional), USB-C-zu-A-Kabel (optional), Farbkalibrierungstestbericht, ProArt-Begrüßungskarte, Monitorhaube
Konformität und Standards	cTUVus, FCC, ICES-3, EPEAT Gold, CB, CE, ErP, WEEE, EU Energy, ISO 9241-307, UkrSEPRO, CU, CCC, CEL, BSMI, RCM, VCCI, PSE, PC Recycle, J-MOSS, KC, KCC, Korea MEPS, Ukraine EE, PSB, Energy Star®, RoHs, CEC, Windows 10/11 WHQL, TÜV Flicker Free, TÜV Low Blue Light, FSC Mix

* Änderungen vorbehalten.

** Leistungsaufnahme im Betriebsmodus entspricht der Version Energy Star 8.0.

3.4 Problemebeseitigung (FAQ)

Problem	Lösungsvorschläge
Betriebsanzeige leuchtet nicht.	<ul style="list-style-type: none"> • Drücken Sie , um festzustellen, ob der Monitor eingeschaltet ist. • Vergewissern sich, dass das Netzkabel richtig an Display und Steckdose angeschlossen ist. • Prüfen Sie, ob der Netzschalter aktiviert ist.
Die Strom-LED leuchtet bernsteinfarben, doch auf dem Display ist nichts zu sehen.	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie, ob PC und Monitor eingeschaltet sind. • Überprüfen Sie, ob das Signalkabel ordnungsgemäß am Monitor und am PC eingesteckt ist. • Sehen Sie nach, ob Pins im Signalkabel verbogen sind. • Schließen Sie den PC an einen anderen Monitor an, um herauszufinden, ob der PC ordnungsgemäß funktioniert.
Das angezeigte Bild ist zu hell oder zu dunkel.	<ul style="list-style-type: none"> • Ändern Sie im OSD-Menü die Werte für Kontrast und Helligkeit.
Das Bild zittert oder Wellen sind zu sehen.	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie, ob das Signalkabel ordnungsgemäß am Monitor und am PC eingesteckt ist. • Entfernen Sie elektrische Geräte, die Interferenzen verursachen können, aus der Nähe des Monitors.
Das Bild weist Farbfehler auf (Weiß wird nicht als Weiß angezeigt).	<ul style="list-style-type: none"> • Sehen Sie nach, ob Pins im Signalkabel verbogen sind. • Führen Sie Farbrückst. im Bildschirmmenü aus. • Ändern Sie die RGB-Einstellungen oder die Farbtemperatur im OSD-Menü.
Kein Ton bzw. Ton zu leise.	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass das HDMI-/DisplayPort-/USB-Type-C-Kabel richtig an Monitor und Computer angeschlossen ist. • Passen Sie die Lautstärkeinstellungen sowohl Ihres Monitors als auch des HDMI-/DisplayPort-/USB-Type-C-Gerätes an. • Überprüfen Sie, ob die Sound-Karte im PC ordnungsgemäß installiert und aktiviert ist.

3.5 Unterstützte Betriebsmodi

Auflösung Frequenz	Horizontale Frequenz (kHz)	Vertikale Frequenz (Hz)	Pixel (MHz)	Vollbild/ PIP	PBP
640 x 480	31,469(N)	59,94(N)	25,175	V	V
720 x 480	31,469	59,94	27		
720 x 576	31,25	50	27		
800 x 600	37,879(P)	60,317(P)	40	V	V
1024 x 768	48,363(N)	60,004(N)	65	V	V
1280 x 720	37,5	50	74,25		
1280 x 720	45(P)	60(P)	74,25	V	V
1280 x 960	60(P)	60(P)	108	V	V
1280 x 1024	63,981(P)	60,02(P)	108	V	V
1600 x 1200	75(P)	60(P)	162	V	V
1920 x 1080	27	24	74,25		
1920 x 1080	28,125	25	74,25		
1920 x 1080	33,75	30	74,25		
1920 x 1080	56,25	50	148,5		
1920 x 1080	67,5(P)	60(P)	148,5	V	V
1920 x 2160	65,918	30	168,75		
3840 x 2160	133,125	60	532,5		
1920 x 2160	133,293	60	277,25		
1920 x 2160	134,13	60	356,25		
2560 x 1440	88,787	60	241,5		
3840 x 2160	52,375	24	209,5		
3840 x 2160	54	24	297		
3840 x 2160	56,25	25	297		
3840 x 2160	65,625	30	262,5		
3840 x 2160	67,5	30	297		
3840 x 2160	112,5	50	594		
3840 x 2160	135	60	594		

„P“ / „N“ steht für „positive“ / „negative“ Polarität des eingehenden H-Sync- / V-Sync-Signals (Eingangstimings).

Wenn der Monitor im Videomodus arbeitet (d. h. keine Daten anzeigt), sollten folgende hochauflösende Modi neben Videos mit Standardauflösung unterstützt werden.

Auflösung	Vertikale Frequenz (Hz)
3840 x 2160p	60 Hz
	50 Hz
	30 Hz
	25 Hz
	24 Hz
1920 x 1080p	60 Hz
	50 Hz
	30 Hz
	25 Hz
	24 Hz
1280 x 720p	60 Hz
	50 Hz
720 x 576p	50 Hz
720 x 480p	60 Hz
720 x 576p	50 Hz
720 x 480p	60 Hz
640 x 480p	60 Hz
1920x1080i	60 Hz
	50 Hz
720(1440) x 576i	50 Hz
720(1440) x 480i	60 Hz

ASUS